

### Influenza-Saison 2013/2014

#### Die Zahl der Grippekranken in Baden-Württemberg steigt an

Seit Jahresbeginn nimmt die Anzahl von Influenza-Nachweisen in Baden-Württemberg zu. Bis zum 17.01.14 wurden seit der 40. Kalenderwoche des Vorjahres 36 Influenza-Erkrankungen gemeldet, darunter auch der erste Todesfall. Eine Frau in den 30ern, die zusätzlich zur Influenza auch an einer bakteriellen Infektion erkrankt war, erlag einer tödlich verlaufenden Lungenentzündung. Seit Beginn der Influenzasaison wird eine Kozirkulation von Influenza-A-H3N2, Influenza-A-(H1N1) pdm09 und Influenza B beobachtet, wobei seit Jahresbeginn vermehrt Influenza-A-Nachweise gemeldet werden. Die zirkulierten Influenzaviren werden bislang vom aktuellen Impfstoff erfasst.

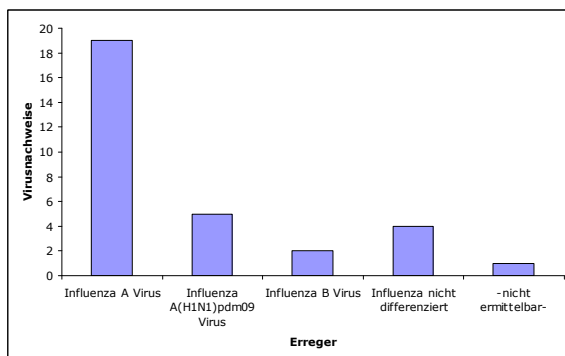


Abb.1: Gemäß IfSG an das LGA übermittelte Influenzafälle nach Meldewoche und Influenzotyp/-subtyp der Influenzasaison 2013/2014, n=32

#### Influenzavirusnachweis im Referat 93 des LGA

Das Referat 93 des Landesgesundheitsamts nimmt auch in diesem Jahr als kooperierendes Landeslabor an der bundesweiten Influenzasurveillance teil. Bislang wurden 41 Abstriche auf Influenzaviren untersucht. drei Proben wurden positiv getestet, dies entspricht einem Anteil von 7%. Bei drei Proben wurde Influenza A nachgewiesen, davon in einem Fall Influenza A/H1N1pdm09. Bei keiner Probe wurde Influenza B nachgewiesen.

### INHALT 02/2014

Influenza-Saison 2013/2014

Influenzavirusnachweis im Referat 93 des LGA

Statistik der Meldewoche 02/2014 für Baden-Württemberg

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Anstieg invasiver *Haemophilus influenzae*-Erkrankungen

Varizellen-Einzel- und Kombinations-Impfstoffe der Firma GlaxoSmithKline (GSK) momentan nicht lieferbar

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Die Daten zu den Influenzavirus-Nachweisen werden wöchentlich an das RKI übermittelt und können auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft Influenza unter folgendem Link <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=1> eingesehen werden.

Stichtag	Anzahl untersuchter Proben	Anzahl negativer Proben	Anzahl Influenza A		Anzahl Influenza B	Anteil pos. Nachweise [%]
			Ohne Subtyp	(H1N1) pdm 09		
16.01.2014	41	38	2	1	0	7,3

Abb.2: Anzahl der Influenza-Nachweise im Referat 93 des LGA in der Influenzasaison 2013/14



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infek-



## Statistik der Meldewoche 02/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 2 / 2014	KW 1-2 / 2014	KW 1-2 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	15	27	14
Botulismus			
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	141	220	242
Cholera			
Clostridium difficile	3	8	4
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			
Denguefieber	1	2	6
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	3	8	7
EHEC-Erkrankung	3	3	4
Frühsommer-Meningoenzephalitis	2	2	2
Giardiasis	12	17	19
Haemophilus-influenzae-Meningitis oder -Sepsis		3	2
Hantavirus-Erkrankung	1	3	2
HUS, enteropathisch			
Influenza (A, B und C)	8	11	89
Keuchhusten	37	57	1
Kryptosporidiose			2
Legionellose		1	3
Lepra			
Leptospirose			
Listeriose	5	6	2
Masern		1	
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	2	1
MRSA	3	9	11
Mumps	1	1	
Norovirus-Gastroenteritis	293	657	569
Ornithose			
Paratyphus			1
Poliomyelitis			
Q-Fieber			1
Rotavirus-Erkrankung	46	83	108
Röteln, postnatal			
Salmonellose	21	33	47
Shigellose			2
Tollwut			
Trichinellose			
Tuberkulose	6	12	11
Tularämie			
Typhus abdominalis		1	1
Virale hämorrhagische Fieber, andere Erreger			
Virushepatitis A			4
Virushepatitis B	4	6	6
Virushepatitis C	7	10	21
Virushepatitis D			
Virushepatitis E		1	3
Weitere bedrohliche Krankheit	4	5	9
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	11	11	14
Windpocken	88	171	
Yersiniose	1	2	3
<b>Summe</b>	<b>717</b>	<b>1373</b>	<b>1211</b>

Stand 16.01.2014, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	50 / m	grippenähnliche Beschwerden
FSME	41 / w	asymptomatisch
Hantavirus	27 / w	Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit, stationär

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	70 / m	Rezidiv
Clostridium difficile	84 / w	<b>verstorben</b>
Clostridium difficile	76 / w	<b>verstorben</b>
EHEC	1 / m	stationär
EHEC	8 Monate / m	Shigatoxin II
EHEC	12 / m	Shigatoxin I und II
Listeriose	50 / m	Meningitis, Fieber, stationär
Listeriose	48 / w	stationär, Ermittlungen laufen
Listeriose	76 / w	Fieber, stationär
Listeriose	72 / m	Fieber, stationär
Listeriose	88 / m	<b>verstorben</b> an Grunderkrankung
Meningokokken	4 Monate / m	Sepsis, Petechien, Serogruppe B
MRSA	81 / m	Sepsis, Harnwegsinfekt
MRSA	74 / w	Meningitis
MRSA	76 / w	asymptomatisch

### Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektions-ort	Sonstiges
Denguefieber	24 / w	Thailand	Fieber, stationär

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 02 wurden insgesamt 30 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Norovirus	20	bis zu 18 Fällen
Rotavirus	4	bis zu 6 Fällen
Salmonellose	1	2 Fälle
WBK (gastro)	2	bis zu 10 Fällen
Windpocken	3	jeweils 2 Fälle

## Influenzaberichte

### Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Werte des Praxisindex sind bundesweit in der 2. KW 2014 im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken, die Werte der Konsultationsinzidenz sind gestiegen. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen (ARE) lag insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) waren in der 2. KW 2014 bei 50 eingesandten Sentinelproben drei (6 %) positiv für Influenza A(H3N2) sowie eine (2 %) für Influenza A(H1N1)pdm09. In jeweils drei (je 6 %) Proben wurden Respiratorische Synzytial-Viren oder humane Metapneumoviren (hMPV) nachgewiesen. Für Rhinoviren gab es sechs (12 %), für Adenoviren fünf (10 %) Nachweise.

Nach Infektionsschutzgesetz wurden für die 2. Meldewoche (MW) 2014 bislang 45 und seit der 40. MW 2013 wurden 252 klinisch-labor-diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. (Datenstand 14.01.2014).

Weitere Infos unter: <http://influenza.rki.de/>.

### Internationale Situation

#### Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den 29 Ländern, die für die 1. KW 2014 Daten an EISN sandten, berichteten 28 Länder über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung). Spanien meldete eine mittlere klinische Influenza-Aktivität. Während Bulgarien, Irland, Malta, Portugal, Spanien und das Vereinigte Königreich über einen steigenden Trend berichteten, wurde ein sinkender Trend in Polen beobachtet. Alle anderen Länder berichteten einen stabilen Trend. Aus den in 24 Ländern bearbeiteten 305 Sentinelproben waren 70 (23 %) aus elf Ländern positiv für Influenza. Abb. 3 zeigt die Verteilung der positiven Sentinelproben seit der 40. KW 2013. In Sentinel- und Nicht-Sentinel-Proben (z. B. aus Krankenhäusern) wurden seit der 40. KW insgesamt 1.814 Influenza-Viren detektiert. Davon waren 649 (36 %) Influenza A(H1N1)pdm09, 310 (17 %) Influenza A(H3N2), 689 (38 %) nicht subtypisierte Influenza A und 166 (9 %) Influenza B. Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter:

<http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/influenza-surveillance-overview>

## Anstieg invasiver *Haemophilus influenzae*-Erkrankungen

Die Zahl der übermittelten invasiven *Haemophilus influenzae*-Fälle ist vor allem in den Altersgruppen ab 60 Jahren angestiegen. Im Jahr 2013 wurden in der Altersgruppe der über 70jährigen 42 Fälle gezählt im Vorjahr waren es 29 Fälle, dies entspricht einer Zunahme um 31 Prozent.

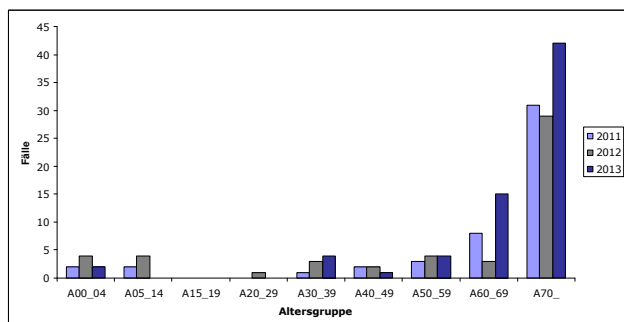


Abb.3: *Haemophilus influenzae* Fälle in den Jahren 2011 bis 2013 nach Altersgruppen

## Varizellen-Einzel- und Kombinations-Impfstoffe der Firma GlaxoSmithKline (GSK) momentan nicht lieferbar

Das Robert-Koch-Institut hat gemeinsam mit dem Paul-Ehrlich-Institut eine Stellungnahme zum Lieferengpass bei Varizellen-Einzelimpfstoffen der Firma GlaxoSmithKline veröffentlicht:

### Hintergrund:

Das Unternehmen GlaxoSmithKline (GSK) hat mitgeteilt, dass wegen eines Herstellungsproblems vorsorglich die Freigabe aller von GSK produzierten Varizellen-Einzel- und Kombinationsimpfstoffe gestoppt wurde. Aus diesem Grund wird es im Verlauf des ersten Quartals 2014 zu einer Lieferunfähigkeit sowohl des Masern-Mumps-Röteln-Varizellen (MMRV)-Kombinationsimpfstoffs (Priorix-Tetra<sup>®</sup>) als auch des Varizellen-Einzelimpfstoffs (Varilrix<sup>®</sup>) der Firma GSK kommen.

Bereits ausgelieferte Chargen dieser Impfstoffe haben die Freigabekriterien erfüllt und können uneingeschränkt verwendet werden. Mit erneuten Auslieferungen der Impfstoffe ist frühestens im Verlauf des 2. Quartals 2014 zu rechnen; der genaue Zeitpunkt hängt jedoch von den derzeit laufenden Untersuchungen des Herstellungsproblems ab.

Als Alternativen stehen alle Masern-Mumps-Röteln (MMR)-Kombinationsimpfstoffe (Priorix<sup>®</sup>, M-M-R-VaxPro<sup>®</sup>), sowie der Varizellen-Einzelimpfstoff Varivax<sup>®</sup> zur Verfügung.

## Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Siehe Grafiken auf den Seiten 6 und 7

## Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Siehe Excel-Tabellen auf Seite 8, und 9 und 10

### Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

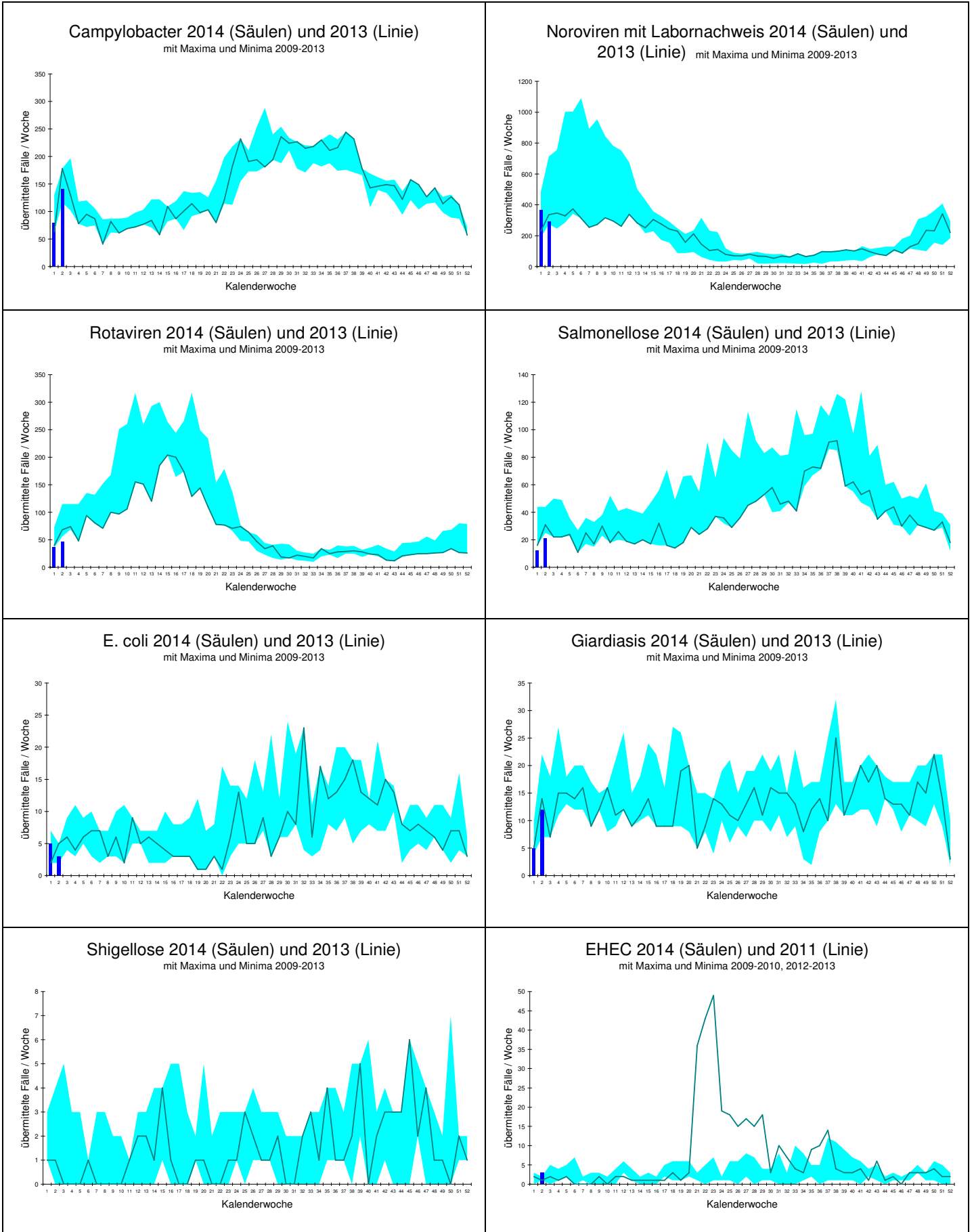
Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsq@rps.bwl.de](mailto:ifsq@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

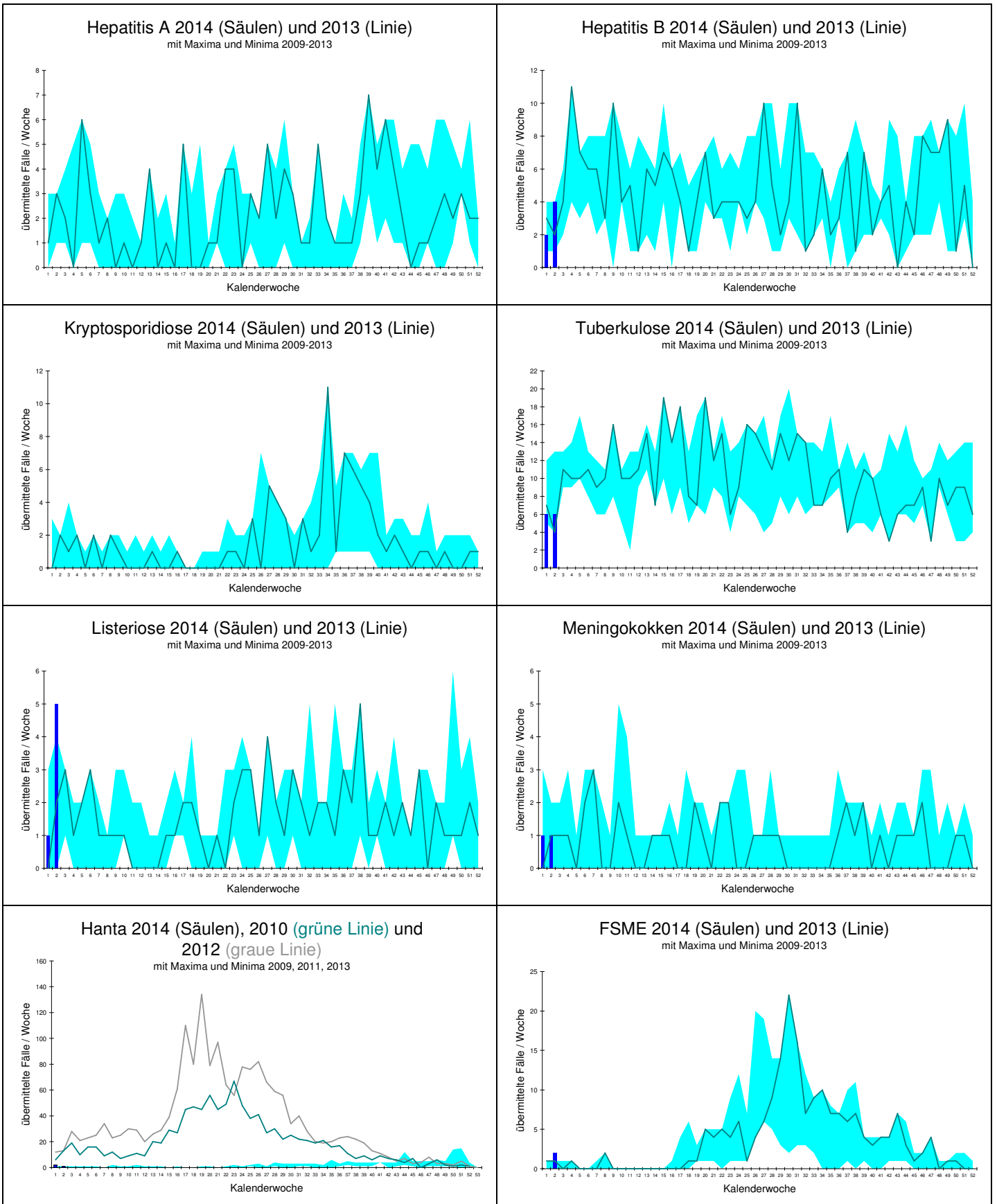
Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 16.01.2014, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 16.01.2014, 10:00Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden					
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	5					5												
	LK Emmendingen	2					7		1										
	LK Konstanz	8			1		7												
	LK Lörrach	1					4		2	2									
	LK Ortenaukreis	11		1			12		2										
	LK Rottweil	1					6												
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					4		2	1						1			
	LK Tuttlingen					1		8											
	LK Waldshut	2						14											
SK Freiburg i. Breisgau	5						3		1										
Karlsruhe	LK Calw	2					12		1										
	LK Enzkreis	3				2	6												
	LK Freudenstadt	3	1			1	5		1						1				
	LK Karlsruhe	6					17		4	3						1			
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2					3												
	LK Rastatt	6					10		2	1									
	LK Rhein-Neckar-Kreis	16		1		1	7		2				1						
	SK Baden-Baden	2					8		1										
	SK Heidelberg	1																	
	SK Karlsruhe	3						9		3	2				1				
SK Mannheim	4				1		4		1										
SK Pforzheim	2				1														
Stuttgart	LK Böblingen	4					3		1	1									
	LK Esslingen	3					20		4							1			
	LK Göppingen		1				1												
	LK Heidenheim	2								1									
	LK Heilbronn	1					10			1									
	LK Hohenlohekreis						5												
	LK Ludwigsburg	9					15		4	1									
	LK Main-Tauber-Kreis	1					1		3							1			
	LK Ostalbkreis	2					4		1	1									
	LK Rems-Murr-Kreis	4				1		15		1	1					1			
	LK Schwäbisch Hall						3		1										
	SK Heilbronn	1						4			1				2				
	SK Stuttgart	5				3		14		2	1								
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					5		1										
	LK Biberach	4					6								1				
	LK Bodenseekreis	4		1			5		3	1									
	LK Ravensburg	8	1				10												
	LK Reutlingen						4		2	1									
	LK Sigmaringen								1										
	LK Tübingen	2					3			1									
	LK Zollernalbkreis	1					12												
SK Ulm	3						2								1				
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>141</b>	<b>3</b>	<b>3</b>		<b>12</b>		<b>293</b>		<b>46</b>	<b>21</b>			<b>1</b>	<b>4</b>	<b>7</b>				

Übersicht I der Meldewoche 2/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 16.01.2014 10:25:22

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2																					
	LK Emmendingen	3																					
	LK Konstanz													1									
	LK Lörrach													1									
	LK Ortenaukreis							1						1									
	LK Rottweil																						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																						
	LK Tuttlingen					1																	
	LK Waldshut																						
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau	2																	2				
	LK Calw																						
	LK Enzkreis																						
	LK Freudenstadt																						
	LK Karlsruhe	4													1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																						
	LK Rastatt										1									1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis															1							
	SK Baden-Baden																					4	11
	SK Heidelberg																						
	SK Karlsruhe	1						1												1			
	SK Mannheim																						
	SK Pforzheim																						
	Stuttgart	LK Böblingen																					
LK Esslingen									1						1								
LK Göppingen										1													
LK Heidenheim						1																	
LK Heilbronn																							
LK Hohenlohekreis											1												
LK Ludwigsburg						1																	
LK Main-Tauber-Kreis																							
LK Ostalbkreis																							
LK Rems-Murr-Kreis																	1						
LK Schwäbisch Hall														1									
SK Heilbronn																							
SK Stuttgart											2									1			
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis																					
	LK Biberach									1				1									
	LK Bodenseekreis																						
	LK Ravensburg						1																
	LK Reutlingen	1										1											
	LK Sigmaringen																						
	LK Tübingen	2									1												
	LK Zollernalbkreis																						
SK Ulm																							
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>15</b>				<b>3</b>	<b>1</b>		<b>2</b>		<b>1</b>	<b>8</b>			<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		<b>6</b>			<b>4</b>	<b>11</b>	

Übersicht II der Meldewoche 2/2014, nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 16.01.2014 10:25:33

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.



Landkreis	Impfpräventable					
	Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1				3
	LK Emmendingen					1
	LK Konstanz	1				
	LK Lörrach					4
	LK Ortenaukreis	1				8
	LK Rottweil	1				1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1				1
	LK Tuttlingen	1				
	LK Waldshut	1				
	SK Freiburg i. Breisgau	1				4
Karlsruhe	LK Calw					
	LK Enzkreis	1				
	LK Freudenstadt					
	LK Karlsruhe	2				5
	LK Neckar-Odenwald-Kreis					
	LK Rastatt	2				
	LK Rhein-Neckar-Kreis	6				1
	SK Baden-Baden					
	SK Heidelberg					6
	SK Karlsruhe	1				2
Stuttgart	LK Böblingen					
	LK Esslingen	4		1		2
	LK Göppingen					
	LK Heidenheim	1				1
	LK Heilbronn					3
	LK Hohenlohekreis					
	LK Ludwigsburg	2				4
	LK Main-Tauber-Kreis					
	LK Ostalbkreis					2
	LK Rems-Murr-Kreis	3				2
	LK Schwäbisch Hall					2
	SK Heilbronn					1
	SK Stuttgart					5
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis				
LK Biberach						2
LK Bodenseekreis		1				
LK Ravensburg		1				21
LK Reutlingen		1				2
LK Sigmaringen		1				2
LK Tübingen		1				2
LK Zollernalbkreis						
SK Ulm					1	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>37</b>		<b>1</b>			<b>88</b>